

frauenXundheit in Winterthur: Kompetenz für jede Lebensphase

Seit November empfangen die Dipl. Ärztinnen Nadia Wiederkehr und Claudia Schaeffer Patientinnen in ihrer Praxis „frauenXundheit“, Winterthur. Die kompetenten Galexis KundenberaterInnen stehen unterstützend zur Seite.

Sie haben im November 2023 Ihre Praxis frauenXundheit in Winterthur eröffnet. Was hat Sie nach langjähriger Tätigkeit als Oberärztinnen in Spitälern zum Schritt in die Selbständigkeit bewegt?

Bei einer solchen Entscheidung spielen immer viele Faktoren mit. Irgendwann war wohl einfach die Zeit reif. Der Gedanke, nicht bis zur Pensionierung im Spital zu bleiben, ist uns beiden immer wieder gekommen. Eine Arztpraxis von Null weg aufzubauen, bedeutet zeitlich wie auch finanziell eine grosse Investition. Einzelnen hätten wir diesen Schritt wohl kaum gewagt. Ganz am Anfang stand also, die richtige Partnerin zu finden. Zudem hatten wir in unserem Umfeld gute Unterstützung und Inspiration. Von der Idee bis zur Eröffnung war es ein weiter und zwischendurch auch steiniger Weg. Um so mehr hat es uns gefreut, dass wir anfangs November unsere Türen öffnen durften.

Sie bieten das gesamte Spektrum der konservativen Frauenheilkunde inklusive Schwangerschaftsbetreuung an. Was fasziniert Sie an dieser Fachrichtung besonders?

Genau der Punkt, dass das Spektrum weit ist, macht unsere Arbeit interessant. Die zunehmende Subspezialisierung hält zwar auch in unserem Fachgebiet Einzug. Dennoch können wir immer noch einen grossen Teil der Therapien und der Diagnostik selbständig durchführen. Dies ermöglicht uns, Frauen durch alle Lebensphasen konstant zu begleiten. In keinem anderen Fach ist die Wahl der richtigen Therapie individueller. Abhängig von Alter, Lebensphase, persönlichen Vorstellungen und Leidensdruck kann die Lösung desselben Problems eine komplett unterschiedliche sein.

Als Gynäkologinnen sind Sie mit ganz persönlichen, intimen und zum Teil auch psychisch belastenden Situationen der Patientinnen konfrontiert. Wie gewinnen Sie das Vertrauen der Patientinnen?

Wir nehmen uns insbesondere für das Erstgespräch ausreichend Zeit. In diesem geht es nicht rein um medizinische Aspekte, sondern auch um das Erfassen der Lebenssituation der Patientin. Mit ehrlichem Interesse versuchen wir dann, den Problemen und dem Leidensdruck auf den Grund zu gehen. Schlussendlich bringen wir unser Fachwissen ein und suchen gemeinsam mit der Patientin nach einer optimalen und individuellen Lösung. Wir schneiden auch intime Themen wie zum Beispiel die Sexualität an, und bieten so die Möglichkeit, Probleme zu formulieren. Ob sie auf das Thema eingehen will oder nicht, entscheidet aber die Patientin selbst.

Was sind die häufigsten Beschwerden, mit denen Frauen Sie konsultieren?

Ein grosser Teil der Konsultationen sind Vorsorgekontrollen und Schwangerschaftsbetreuungen. Auch das Gebiet der Endokrinologie ist im Alltag sehr präsent. Als Spezialsprechstunde bietet meine Kollegin, Claudia Schaeffer, die von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde an. Hierbei geht es um die leitliniengerechte Abklärung von Krebsvorstufen an Zervix, Vagina und Vulva. Mit Hilfe unseres modernen Videokolposkops kann die Patientin den Untersuchungsgang am Bildschirm mitverfolgen. Hierdurch können Ängste abgebaut werden. Zugleich können

wir die Befunde als Bilder zur Verlaufsbeobachtung und Dokumentation archivieren.

Wie haben sich die Therapiemöglichkeiten in der Gynäkologie in den letzten Jahren weiterentwickelt und verbessert?

Da gibt es diverse kleinere und grössere Errungenschaften in den verschiedenen Subspezialisierungen. In der Onkologie werden die Therapien immer individueller auf den jeweiligen Tumor zugeschnitten. Es gibt nicht nur die Chemotherapie, sondern immer mehr auch Immuntherapien und die endokrinen Therapien. Operativ ist die Laparoskopie der grosse Standard und Bauchschnitte sind nur noch speziellen Situationen vorbehalten. In der Endokrinologie sind neue Hormonpräparate auf den Markt gekommen.

«Die Möglichkeit, Bestellungen bei Galexis direkt aus unserer Praxissoftware zu tätigen, erleichtert unseren Alltag sehr und macht uns effizient.»

Die Qualität der Ultraschallgeräte ist massiv gestiegen, was die Diagnostik verbessert und erleichtert. Die Evidenz ist durch viele Studien gewachsen und erlaubt Therapien optimaler einzusetzen. Sie rechtfertigt aber auch, einmal etwas nicht zu tun. So ist zum Beispiel das Intervall für die Vorsorge mittels Pap-Abstrich von 1 auf 3 Jahre angestiegen. Schwangere mit vorzeitigen Kontraktionen werden viel zurückhaltender medikamentös therapiert oder hospitalisiert. Unkomplizierte Harnwegsinfekte werden nach Möglichkeit nicht mehr antibiotisch behandelt, was zu weniger Rezidiven und Resistenzen führt. Insgesamt profitieren die Frauen von sanfteren und restriktiveren Therapien.

Inwiefern trägt die breite Produktpalette dazu bei, die Flexibilität und Verfügbarkeit Ihrer Praxis zu stärken?

Durch die grosse Flexibilität, die uns Galexis bietet, können wir einen reibungslosen Praxisablauf gewährleisten und unsere Patientinnen stets mit den nötigen Produkten behandeln.

Wie profitieren Sie von den reibungslosen Bestellprozessen?

Die Möglichkeit, Bestellungen bei Galexis direkt aus unserer Praxissoftware zu tätigen, erleichtert unseren Alltag sehr und macht uns effizient. Wir können so die Lagerverwaltung und -bewirtschaftung in einem Arbeitsschritt kombinieren und sparen wichtige personelle Ressourcen.



Nadia Wiederkehr und Claudia Schaeffer,
Fachärztinnen für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
www.frauenxundheit.ch

Wie beeinflusst die persönliche Beratung durch Galexis die Auswahl von Einrichtungs- und Preismodellen für Ihre Praxis?

Selbstverständlich haben wir für unsere Praxiseinrichtung mehrere Offerten eingeholt. Galexis hat uns vorteilhafte Konditionen geboten und betreut uns massgeschneidert. Von der ersten Beratung zu Hause über die Besichtigung der Produkte vor Ort im Showroom bis hin zur Installation der Geräte in unseren Praxisräumen wurden wir von einem konstanten und kompetenten Team betreut. Wir sind auf der ganzen Linie zufrieden mit der Wahl unserer Einrichtung.

Welche speziellen Aspekte der Zusammenarbeit schätzen Sie dabei besonders?

Die schnellen Reaktionen des Kundendienstes. Ein Beispiel: Wir haben bei der Bestellung einer Untersuchungsleuchte die herabhängende Decke nicht berücksichtigt. Deshalb hatte die Leuchte einen zu kurzen Arm. Die Unterstützung durch den Kundendienst war perfekt. Der neue Arm wurde geliefert, die Montage unterstützt und die Retoure des ursprünglichen Arms funktionierte einwandfrei.

Frau Wiederkehr, besten Dank für das Interview.



Michelle Aepli
Kundenberaterin

